

## Westverlängerung ist vom Tisch

Die Verlängerung der Strecke der Harzer Schmalspurbahnen bis nach Braunlage im Westharz ist vorerst vom Tisch. Nach Angaben des Verkehrsministerium Sachsen-Anhalts ist das Projekt derzeit nicht realisierbar.

"Kosten und wirtschaftlicher Nutzen stehen in keinem Verhältnis."

*Karl-Heinz Daehre (CDU)*  
*Verkehrsminister Sachsen-Anhalt*

### Kosten wären zu hoch

Nach einer Machbarkeitsstudie und der Prüfung verschiedener Trassenvarianten ergaben sich nach Aussagen des Verkehrsministers Baukosten zwischen 12,3 und 32,6 Millionen Euro. Hinzu kämen noch Zuschüsse für die jährlichen Betriebskosten von mehreren Hunderttausend Euro. Zuvor hatte auch das Land Niedersachsen das Vorhaben angesichts knapper Kassen als unrealistisch bezeichnet.

In der Diskussion war eine sechs Kilometer lange Strecke von Elend in Sachsen-Anhalt nach Braunlage in Niedersachsen. Die Befürworter versprachen sich von der Verlängerung neue Impulse für den Tourismus. Als Alternative schlug Daehre jetzt ein gemeinsames Nahverkehrskonzept für den Ost- und Westharz vor. Denkbar seien etwa Busse von Braunlage nach Elend.

### Scharfe Kritik aus Goslar

Der Vorsitzende des Harzer Tourismusverbandes, Goslars Landrat Stefan Manke, hält die Entscheidung für nicht nachvollziehbar. Der Landrat des Harzkreises, Michael Ermrich, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Harzer Schmalspurbahnen (HSB), äußerte Verständnis für das Aus, steht einer Wiederaufnahme des Projektes aber weiter aufgeschlossen gegenüber.

### Bis 1945 gab es eine Eisenbahnverbindung

Braunlage war bis 1945 über die Südharzeisenbahn mit dem heutigen Netz der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) verbunden. Die Grenzziehung nach dem Zweiten Weltkrieg unterbrach diese Strecke. Heute fahren die Züge der HSB auf 140 Kilometern durch das Mittelgebirge – in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Beliebteste Route ist die Brockenbahn.

Zuletzt aktualisiert: 01. Mai 2010, 10:44 Uhr

### Frühere Meldungen

11. August 2009 [Schmalspurbahn von Elend nach Braunlage?](#)

Quelle: <http://www.mdr.de/sachsen-anhalt/magdeburg/7288853.html>